



25 Jahre Bruckmühle – Einladung zum Festakt am 7. Juni

Am 7. Juni 2025 feiert die Bruckmühle ihr 25-jähriges Bestehen – ein bedeutender Meilenstein in der Geschichte unseres einzigartigen Kulturzentrums.

Was einst als mutiges Projekt begann, hat sich über ein Vierteljahrhundert zu einer festen Größe in der oberösterreichischen Kulturlandschaft entwickelt.

Dieser Bedeutung verleiht auch der Besuch von Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer Ausdruck, der die Festrede halten wird. Weiters werden Landeskulturdirektorin Mag. Margot Nazzal und Bgm. a.D. Anton Scheuwimmer und weitere Gesprächspartner Einblicke in die Entstehungsgeschichte der Bruckmühle geben – und dabei vielleicht auch die eine oder andere Anekdote ausplaudern. Moderiert wird der Festakt von Manfred

Wolf, Ressortleiter „Lokales“ bei den Oberösterreichischen Nachrichten.

Ein besonderes Highlight ist die Präsentation der Festschrift von Gerhard Weinmüller, die mit großer Sorgfalt die Geschichte und Entwicklung des Hauses dokumentiert. Die Publikation wird beim Festakt erstmals erhältlich sein.

Programmübersicht:

- **Ab 18 Uhr:** Eintreffen der Gäste, Ouvertüre / Prolog und buntes Kulturprogramm rund um das Kulturhaus
- **19 Uhr:** Beginn des Festakts im Findling
- Begrüßung
- Präsentation der Entstehungsgeschichte durch Bgm. a.D. Anton Scheuwimmer
- Interviewrunden mit Wegbegleiter:innen



Gerhard Weinmüller (z.v.l.) überreicht das erste Exemplar der Festschrift „25 Jahre Bruckmühle“ an Bgm. Fritz Robeischl, Vbgm. Alexander Skrzypek und Bruckmühle-Geschäftsführer Richard Maynau. Die Festschrift ist im Rahmen der Feierlichkeiten (um 20 Euro) erhältlich. Bild: Roman Gutenthaler

- Ansprache von Landeskulturdirektorin Mag.a Margot Nazzal
- Festansprache von Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer

- **ab ca. 20 Uhr:** Ausklang bei Speis und Trank – geselliges Beisammensein und Raum für Begegnung

Wir laden Sie herzlich ein, dieses für Pregarten so be-

sondere Fest mit uns zu feiern!
Ihr Bürgermeister

Fritz Robeischl

LOKALES

10 Jahre Aistfestspiele im Kulturhaus Bruckmühle



Die diesjährigen Aistfestspiele starten am 20. Juni mit der Komödie "Das Mädl aus der Vorstadt" mit dem neu gegründeten Comedia Bruckmühle Ensemble.

Heuer wird die Komödie von Johann Nestroy gespielt.

Inhalt: Der reiche, schüchterne Gigl verliebt sich in das

arme Mädchen Thekla aus der Vorstadt, obwohl er mit Frau Erbsenstein verlobt ist. Theklas Vater aber wird verdächtigt, ein Dieb zu sein, und der Onkel von Frau von Erbsenstein sorgt mit seinen amourösen Abenteuern in der Vorstadt für zusätzliche witzige Verwicklungen.

-> weiter auf Seite 5



SOZIALES

JUZ Pregarten-RUF

Neue Leiterin
Denise Michl
»Seite 3

INFRASTRUKTUR & RAUMPLANUNG

Infrastruktur
Stadtregionale Freiraumrichtlinie ausgezeichnet
»Seite 6

STADTMARKETING & DIGITALISIERUNG

App eAusweise
Zulassungsschein digital immer dabei
»Seite 7

SCHWERPUNKT

Voranschlag 2025

Budget in der Höhe von 15,4 Millionen Euro beschlossen

»Seite 2

AMTLICHES

Offene Stellen

Die Stadtgemeinde sucht neue Mitarbeiter im Bauhof und in der Schulküche

»Seite 8

WIRTSCHAFT & UMWELT

Altstoffsammelzentrum

Was soll in den Restabfall?

»Seite 4

KULTUR

Museum

Bahnbrechende Ereignisse mit der Jahreszahl 5

»Seite 5

INHALT

Schwerpunkt	2
Soziales	3
Wirtschaft & Umwelt	4
Kultur	5
Infrastruktur & Raumplanung	6
Stadtmarketing & Digitalisierung	7
Amthliches	8
Termine	8

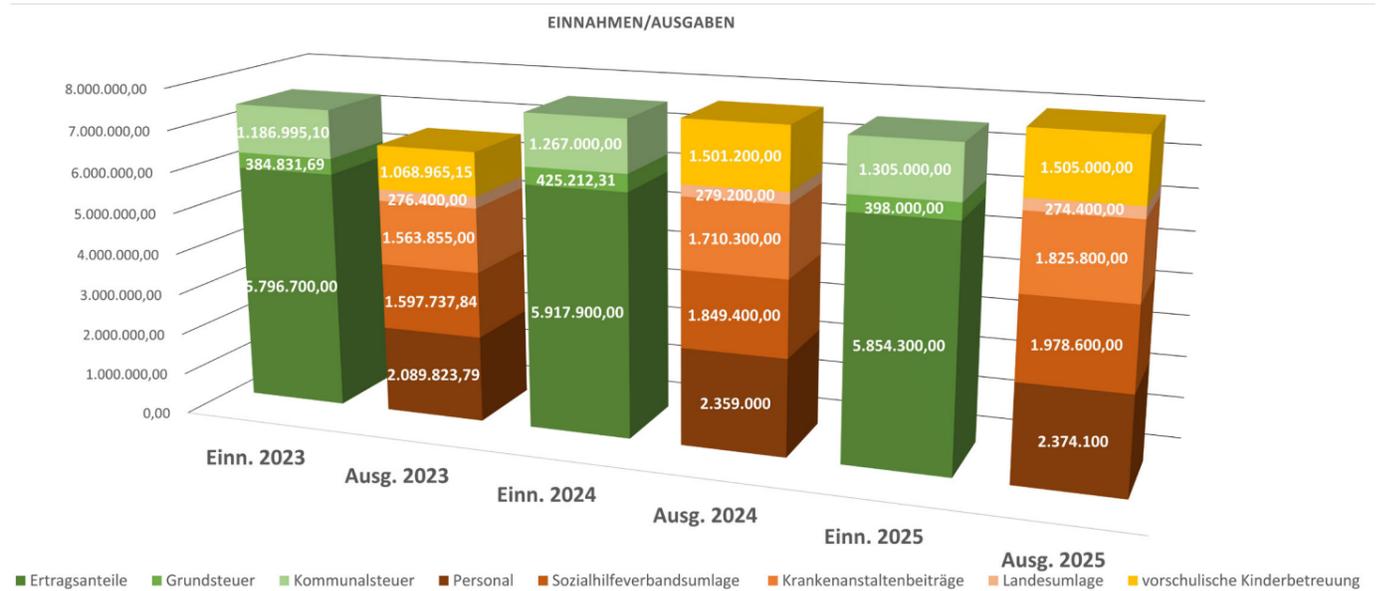
Voranschlag 2025 beschlossen

In der Gemeinderatssitzung vom 08.05.2025 wurde der Voranschlag für das Jahr 2025 einstimmig beschlossen.

Wie in den vergangenen Jahren wurde dieser in zahlreichen Besprechungen mit den Ausschüssen und Fraktionen erarbeitet.

Der Entwurf wurde von der Aufsichtsbehörde geprüft und die Einhaltung der Härteausgleichskriterien gemäß den Richtlinien zur Gemeindefinanzierung NEU bestätigt. Die positive Prüfung sichert der Stadtgemeinde Pregarten Mittel aus dem Härteausgleichsfonds in Höhe von 1.320.000 Euro zur Erreichung des Haushaltsausgleiches.

Es ist eine besondere Herausforderung, die vielfältigen Aufgaben der Gemeinde mit immer knapper werdenden finanziellen Mitteln zu erfüllen. Eine extreme Belastung im Budget stellen die hohen Pflichtausgaben für die Krankenanstaltsbeiträge und die Sozialhilfverbandsumlage dar. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies Mehrausgaben von rund 220.000 Euro. Auch die vorschulische Kinderbetreuung belastet das Gemeindebudget jedes Jahr



sehr. Dank des rückläufigen Zinsniveaus und der laufenden Tilgung der Darlehen können hier Kosten eingespart werden.

Das nachstehende Diagramm zeigt die Entwicklung dieser Einnahmen und Ausgaben in den letzten Jahren dargestellt. Demgegenüber stehen als wichtigste Einnahmequelle zur Finanzierung des 15,4 Millionen Euro-Bud-

gets die Abgabenertragsanteile, die im Haushaltsjahr 2025 um rund 35.000 Euro auf 5.854.300 Euro gesunken sind.

Die wichtigsten Vorhaben der kommenden Jahre, die im Voranschlag Deckung finden, sind Investitionen in die Wasserversorgungs- und Abwasserbereinigungsanlagen, der Straßenbau, die Sanierung von Gemeindegebäuden, diverse Ufersicherungsprojekte,

Investitionen für die Feuerwehren in Pregarten sowie die Erweiterung des Schülerhorts.

Der Voranschlag der Stadtgemeinde Pregarten umfasst knapp 360 Seiten und ist auf der Gemeinde-Website unter Verwaltung - Finanzen veröffentlicht. Weiters veröffentlichen wir unsere Haushaltsdaten aus Transparenzgründen auf www.offenerhaushalt.at

Radfahren in unserer Region Untere Feldaist Ihre Meinung zählt!

Die Stadtgemeinde Pregarten lädt Sie gemeinsam mit dem Regionalverein „Umsatteln“ herzlich ein, an der Online-Umfrage zum Thema „Radfahren in den Gemeinden Pregarten, Wartberg, Hagenberg und Unterweikersdorf teilzunehmen.

Ihre Rückmeldungen helfen uns gezielt, die Radinfrastruktur zu verbessern und die Bedürfnisse der Radfahrer*innen in unserer Region besser zu verstehen.

Wir möchten aus erster Hand erfahren, wie Sie das Radfahren in unserer Ge-

meinde erleben – welche Wege Sie nutzen, wo Sie Verbesserungsbedarf sehen und welche Ideen Sie haben. Ihre Teilnahme liefert wertvolle Hinweise, um gezielt Maßnahmen wie den Ausbau von Radwegen, die Einrichtung zusätzlicher Abstellmöglichkeiten, bessere Beschilderungen oder sicherere Begegnungszonen umzusetzen.

Außerdem ermöglicht uns Ihre Rückmeldung, ein klareres Bild davon zu bekommen, wie stark das Thema Radfahren in unserer Region verankert ist – und an welchen Stellen wir als Stadtgemeinde aktiv werden können, um das Radfahren noch attraktiver, sicherer und alltagstauglicher zu gestalten.

Hörspiel " Die Sage vom Klausmühna"

Wanderung entlang der Feldaist: Natur, Geschichte und Sage erleben

Am 19. Mai um 9:00 Uhr lädt Helmut Hehenberger in der Sendung „zuaglost & zuagschaut“ auf Freies Radio Freistadt zu einer besonderen Wanderung entlang der Feldaist ein. Die Route führt von der Kumpfmühle bis zur Kriehmühle vorbei an historischen Orten wie der Hammerschiede und der ehemaligen „Gschirrfabrik“.

Ein besonderes Highlight ist die sagenumwobene Klausmühle. Hier erzählt Hehenberger in Form eines Hörspiels „Die Sage vom Klausmühna“, in der der Teufel eine Mauer im Fluss errichtet haben soll.

Das Hörspiel – mit Stimmen von Helmut Hehenberger, Sabine Krump-Hehenberger, Stephanie und Herbert Stütz – erweckt die alte Sage auf neue Weise zum Leben.

Diese hörbare Wanderung bietet eine einzigartige Verbindung aus Natur, Geschichte und Erzählkunst – jederzeit im Online-Archiv von Freies Radio Freistadt nachhörbar.



Link zur Umfrage:
www.tinyurl.com/aistumfrageradfahren

Regionalverein Umsatteln

Tischtennis-Nachwuchs in Pregarten auf Erfolgskurs

„Tischtennis ist in Pregarten voll im Trend“, freut sich Nachwuchsleiter Egon Kagerer.

Über 25 Kinder im Alter von fünf bis 15 Jahren trainieren regelmäßig – bis zu viermal pro Woche in zwei Gruppen.

Einige Talente spielen bereits in der Oö. Mannschaftsmeisterschaft und kämpfen bei Verbandsturnieren um Ranglistenpunkte. Besonders erfolgreich ist Anna Haderer (15), die zusätzlich auch als „Kooperationsspielerin“ beim SV Sandl in der 2. Damen-Bundesliga eingesetzt wird.

Die TT-Spielgemeinschaft Preventos Union Gutau - Union Pregarten nimmt mit neun Mannschaften an der Meisterschaft teil. Neben dem sportli-

chen Ehrgeiz steht vor allem die Freude am Spiel im Mittelpunkt. „Sind alle mit Begeisterung dabei, kommt der Erfolg von selbst“, so Kagerer. Die starke Nachwuchsarbeit wird auch

von vielen Sponsoren unterstützt – ein großer Dank dafür von Spielerinnen und Spielern im Alter von fünf bis über 75 Jahren.



Übergabe der neuen Dressen von SGGP-Namenssponsor Martin Satzinger (Fa.Preventos) an die Nachwuchsspieler im Beisein von Mag. Harith Aribó (St.Anna Apotheke), Tischtennis-Legende Walter Bachler, Sektionsleiter Gerhard Kartusch und Nachwuchsleiter Egon Kagerer.

Jugendzentrum Pregarten-RUF: Neue Leiterin Denise Michl

Das Jugendzentrum Pregarten (JUZ RUF) startet neu durch – unter der Leitung von Denise Michl, erfahrene Jugendfreizeitbetreuerin und seit drei Jahren beim JCUV tätig.

Das Angebot richtet sich an Jugendliche von 13 bis 21 Jahren und bietet Raum für Mitgestaltung, Freizeit und Unterstützung bei persönlichen oder schulischen Themen.

Das Programm des Jugendzentrums ist vielfältig: Neben regelmäßigen Frei-

zeitangeboten wie Kochen, Tischfußball oder Konsolenspiele finden monatlich vier thematische Aktionen statt – darunter kreative Workshops, Ausflüge und gemeinsame Veranstaltungen. Auch persönliche Anliegen, schulische Herausforderungen und soziale Fragestellungen haben im Jugendzentrum Platz.

„Ich möchte Jugendlichen zeigen, dass ihre Meinung zählt – und dass sie durch Mitgestaltung wirklich etwas bewegen können. Genau das stärkt

ihr Selbstvertrauen und fördert demokratisches Denken“, betont Michl.

Infos & Kontakt

Bahnhofstraße 22, 4230 Pregarten
0664 / 6145141
oegj.pregarten@jcu.v.at
Instagram: @oegj_juz_pregarten_ruf

Öffnungszeiten:

Gerade Wochen: Di–Fr, 14:30–19:30 Uhr
Ungerade Wochen: Mi–Fr, 14:30–19:30 Uhr & Sa, 13:00–18:00 Uhr



Denise Michl, die neue Jugendzentrumsleiterin

Spielplatz Kirchenpark: Der perfekte Ort für Begegnungen

Unser Spielplatz im Herzen der Gemeinde, direkt neben der Kirche, bietet eine ideale Umgebung für Kinder jeden Alters.

Hier können die Kleinen schaukeln, rutschen und balancieren, während sie ihre Abenteuerlust ausleben. Es gibt ein kleines Spielhäuschen mit einer Rutsche, eine Balancieranlage, die den Gleichgewichtssinn fördert und eine speziell für die Kleinsten geeignete Rutsche mit Aufstiegstreppe.

Mutige Kletterer finden ebenso ihre Herausforderung an einem Klettersechseck und eine Wippe sorgt für gemeinsames Spielvergnügen. Für kreative Sandburgenbauer wartet eine Sandkiste, in der die Kinder in Ruhe Sandkuchen backen und ihrer Fantasie freien Lauf lassen können.

Ob für einen kurzen Aufenthalt während eines Spaziergangs oder einen längeren Nachmittag – der Spielplatz Kirchenpark ist der ideale Ort für Familien.



Ferienpass 2025

Damit in den Sommerferien keine Langeweile aufkommt, wird die Stadtgemeinde in Zusammenarbeit mit vielen Vereinen und Firmen wieder ein spannendes, vielfältiges Ferienprogramm für Kinder aus Pregarten anbieten.

Wenn Interesse an der Durchführung einer Veranstaltung besteht, bitte um Bekanntgabe im Bürgerservice des Stadtamtes bis spätestens Mitte Juni. Wir freuen uns über jeden tollen

Beitrag. Kontakt: 07236-2255-1 oder per Mail: stadttamt@pregarten.ooe.gv.at.

Interessierte Familien finden alle Veranstaltungen ab Montag, den 30. Juni 2025 um 16:00 Uhr unter www.pregarten.at/Ferienpass, die Freischaltung betreffend Anmeldungen erfolgt dann am Donnerstag, den 03. Juli 2025 ab 16:00 Uhr.

Bei dem abwechslungsreichen Angebot ist bestimmt für jeden etwas dabei!

Gesundheitstipp

Radfahren – sportlich, umweltbewusst und vor allem sehr gesund!

Wenn die Temperaturen steigen, ist Radfahren die perfekte Bewegung an der frischen Luft. Ob zur Arbeit, ins Freibad oder auf einer längeren Tour – Radfahren ist nicht nur umweltfreundlich, sondern auch äußerst gesund. Es stärkt das Herz-Kreislaufsystem, entlastet die Gelenke und bringt den Stoffwechsel in Schwung.

Ob klassisches Fahrrad oder E-Bike

– wichtig ist ein gut angepasstes Rad und passende Ausrüstung, insbesondere ein gut sitzender Helm. Für Anfänger gilt: langsam starten, regelmäßig fahren und den Körper an die Belastung gewöhnen. So bleibt der Spaß garantiert – und die Fitness steigt mit jeder Tour. Egal ob mit oder ohne Akku – jeder Tritt in die Pedale lohnt sich!



Pfadfindergruppe Pregarten Pflanzenverkauf am Pflanzmarkt

Die Pfadfindergruppe Pregarten war heuer erstmalig beim Pflanzmarkt dabei.

Bei den Pfadfinder*innen werden Jugendliche im Alter zwischen 16 und 20 Jahren als Ranger (Mädchen) und Rover (Burschen) bezeichnet. In dieser Altersstufe stehen Eigenverantwortung, Mitbestimmung und Projekte in der Gruppe im Mittelpunkt.

Sie boten selbstgezoogene Tomaten- und Chilipflanzen, Kresse sowie

handgemachte Seifen an – alles in liebevoller Eigenproduktion hergestellt.

Der Erlös aus dem Verkauf kommt einem guten Zweck zugute: Er unterstützt die Finanzierung des kommenden RaRo-Sommerlagers. Die gelungene Aktion zeigt einmal mehr, wie generationenübergreifende Begeisterung und Gemeinsinn in Pregarten gelebt werden – zur Freude aller Beteiligten.



Erfolgreiche Praxis an der PTS Silber und Bronze für unsere Fachbereiche!

Die Stadtgemeinde Pregarten gratuliert herzlich zu den großartigen Erfolgen beim Landeswettbewerb der Polytechnischen Schulen.

Fabian Pfann (Metall), Leonie Haim (Elektro) und Jonas Hörleinsberger (Bau) wurden jeweils mit der Silbermedaille ausgezeichnet. Jonas Hörleinsberger (Holz) sowie Isabel Haunschmid (Handel/Büro) erreichten jeweils eine Bronzemedaille. Diese Erfolge sind das Ergebnis inten-

siver Vorbereitung und großen Engagements – sowohl seitens der Schülerinnen als auch ihrer Lehrerinnen, die mit Fachwissen und Praxisnähe zur erfolgreichen Ausbildung beitragen.

Die Stadtgemeinde Pregarten ist stolz auf diese jungen Talente und bedankt sich bei allen Beteiligten für ihren Einsatz. Solche Leistungen zeigen eindrucksvoll, welche hohe Qualität die berufspraktische Ausbildung an unseren Bildungseinrichtungen bietet.



Bürgermeister Fritz Robeischl gratuliert den erfolgreichen Schüler*innen bei einer gemeinsamen Jause.

Unterwegs mit dem Mountainbike

Rauf aufs Rad und rein ins Abenteuer

Die positive Entwicklung der stetig wachsenden sportbegeisterten Radfahrer*innen in und rund um Pregarten ist überaus erfreulich.

Sie zeigt das große Bewusstsein unserer Bürger und Bürgerinnen, wie wichtig Bewegung, Sport und frische Luft für unsere Gesundheit, Lebensqualität und Ausgeglichenheit sind.

Die Stadt Pregarten ist stolz darauf, zahlreiche beschilderte Mountainbike-Strecken rund ums Aisttal für alle Biker und Bikerinnen anbieten zu können. Auf 12 Mountainbikerouten mit 7.700 Höhenmeter und zirka 330 Kilometer im mittleren Schwierigkeitsbereich finden Sie rund um Feld- und Waldaist Mountainbike-Genuss pur. Abwechslungsreich auf verschiedenem Untergrund, über Stock und Stein und natürlich im typischen Auf und Ab der Mühlviertler Hügelwelt.

Ein Klassiker ist zum Beispiel unsere Pregarten-Runde mit Start und Ziel direkt beim Stadtplatz. Sie radeln 29,3 km und 648 hm zur Hubertuskapelle, ins wunderschöne Aisttal, zu den Hopfenfeldern vom Eder Bräu nach Reichenstein zur Burg. Abwechselnd auf



Eröffnung der Mountainbikestrecken in der Region Untere Felldaist

Asphalt, Schotter, Wald- und Wiesenwegen geht es dann wieder retour nach Pregarten.

Natürlich sind für Anfänger auch kürzere Strecken dabei, wie die Wartberg-Runde mit 10,3 km und 191 hm.

Alle MTB-Strecken „Rund ums Aisttal“ und die Downloads der GPS-Daten finden Sie hier:



Bitte bleiben Sie auf den beschilderten Strecken!

Die Nutzung von Privatwegen und Forststraßen ist verboten und nur mit Zustimmung der Eigentümer erlaubt.

Achten Sie auf Sperrgebiete wegen Borkenkäferschlägerungen – vermeiden Sie unnötige Risiken. Nutzen Sie die vielen schönen, gut markierten Routen.

Wir wünschen Ihnen für den Sommer 2025 außergewöhnliche, besondere Naturerlebnisse mit Ihrem Mountainbike!



MATTHIAS ZWITTAG
Stadtrat
Obmann des Ausschusses für Wirtschaft und Umwelt

Tag der Abfallwirtschaft 2025

Kürzlich fand im ASZ Pregarten wieder der jährliche Tag der Abfallwirtschaft statt, wo GemeinderätInnen, ASZ-MitarbeiterInnen und Verantwortliche des Bezirksabfallverbandes für Fragen zur Verfügung standen und auch über Neuerungen informierten. Danke an dieser Stelle für die nicht immer leichte Arbeit in unserem ASZ an alle MitarbeiterInnen und ein mindestens genauso großes Danke an alle in der Bevölkerung, die zur Müllvermeidung bzw. der fachgerechten Entsorgung des Hausmülls beitragen. Gerade durch die jüngsten Umstellungen im Pfandsystem ändern sich nun nicht nur die Abläufe in unserer Gemeinde, es stellt sich auch die Wertstoff-Erlössituation plötzlich ganz anders dar – eine Herausforderung in der Planung für den gesamten Bezirk.



v.l.n.r. BAV Leiter Richard Freinschlag, GRⁱⁿ Renate Danningner, Stadtrat Matthias Zwittag und ASZ-Leiter Mohamed Hallak

Altstoffsammelzentrum: Was soll in den Restabfall?

Die Restabfallmengen steigen im Bezirk Freistadt seit Jahren. Pro Einwohner fielen 2024 bezirkswweit durchschnittlich 111 kg Restabfall an. Restmüll wird in der Müllverbrennungsanlage geschreddert und anschließend thermisch verwertet.

Eine genaue Mülltrennung ist aus verschiedensten Aspekten für die Stadt Pregarten und damit für Sie, als umweltbewusste/r Bürgerin/Bürger, wichtig:

- Auswirkung auf die Höhe der Abfallgrundgebühr, da getrennte Abfälle zusätzliche Einnahmen bedeuten!
- Landen verwertbare Abfälle im Restmüll, gehen dadurch wertvolle Roh-



- stoffe unwiederbringlich verloren.
- Irrtümlich im Restabfall entsorgte Problemstoffe bergen große Gefahren für Mensch und Umwelt.

Leider ist vielen nicht bewusst, wie viele Altstoffe trotz der gesetzlichen Änderung ab 01.01.2025 im Zusammenhang mit dem Gelben Sack und dem Pfandsystems bei Getränkeflaschen und Dosen getrennt gesammelt werden können.

Im Altstoffsammelzentrum Pregarten können weiterhin folgende Altstoffe getrennt abgegeben werden und sollen nicht im Restmüll oder Gelben Sack landen:

- Verpackungen aus Kunststoff: HDPE, PP, Verpackungsfolien, Styropor
- Getränkeverbundkartons („Tetra-pack“)
- Metall, Kabelschrott, Alteisen
- Papier, Karton
- Glas, Flachglas
- Speiseöl-/fett
- Textilien
- Sonstiges wie Altholz, Altreifen, Bauschutt, Dispersionsfarbe, sperrige Abfälle
- Problemstoffe wie Altlacke/-farben, Medikamente, Chemikalien, Mineralwolle
- Elektro-Altgeräte, Batterien

Bitte geben Sie auch biogene Küchenabfälle, Strauch- und Grünschnitt nicht in den Restmüll, sondern entsorgen Sie diese über die wöchentliche Bioeimer-Abholung bzw. in der Kompostieranlage Bodingsbauer, Aist 9, Pregarten.

Bei guter Trennung bleibt nur ein kleiner Rest als nicht verwertbarer Abfall übrig! Das Team des Altstoffsammelzentrums hilft Ihnen bei Fragen gerne weiter. Scheuen Sie sich nicht davor, genaue Informationen einzuholen!

Gesunde Schulküche im Bildungszentrum

Im Schulbereich - genauer gesagt beim Mittagessen - wurden in den letzten Jahren einige Neuerungen umgesetzt: wie zum Beispiel das digitale System „Mampf“ - welches nicht nur eine Erleichterung der Planung für alle Beteiligten ermöglicht, es ist nun auch deutlich komfortabler möglich Kinder in der Mittelschule zum Essen an- bzw. abzumelden.



Erfreulicherweise konnten wir die Portionspreise fürs kommende Schuljahr unverändert beibehalten und somit auch den Eltern eine finanzielle Planungssicherheit fürs nächste Jahr geben.

WERBUNG

#Team diakoniewerk

Werde Teil vom



Pflege ist dein Ding?
Dann bist du bei uns richtig!

#empathieleben #menschsein

Im Wohnen Pregarten begleitest du 21 großartige Menschen mit Behinderungen in 4 liebevollen Wohnbereichen – in ihrer **Selbstbestimmung**, in ihrem Alltag. Erlebe bei uns **echte Beziehungspflege!**

Bezahlung lt. Kollektivvertrag Diakoniewerk;
Mindestgehalt brutto für Vollzeit (=37 Wochenstunden)
ab € 2.787,52 für Pflegeassistent:innen
ab € 2.902,70 für Fachsozialbetreuer:innen
ab € 3.475,12 für DGKP

Jetzt bewerben:
karriere@
diakoniewerk.at

www.diakoniewerk.at/jobs

Diakoniewerk



ALEXANDER SKRZIPEK
2. Vizebürgermeister
Obmann des Ausschusses für Kultur, Vereine und Sport

Viele sportliche Erfolge!

Volleyball: Die Sportstadt Pregarten darf den **Volleyball-Damen der ASKÖ Pregarten** zum zweiten Landesmeisterschaftstitel in Folge gratulieren. In den letzten 3 Saisonen lautete die Bilanz der Damen von Pregarten: Vizemeister 2023 - Meister 2024 - Meister 2025. Die Arbeit im Verein wird damit eindrucksvoll bestätigt. Auch bei den Schülerinnen der **Mittelschule Pregarten** durfte gefeiert werden: Sie wurden Landesmeisterinnen in der Volleyball-Schülerliga.

Stockschützen: Unter den besten 13 Teams aus ganz Österreich, zeigte die **Mixed Mannschaft der ASKÖ Pregarten** ihr Können: das Team rund um Christine Mühlbacher, Hermine Voglauer, Walter Haunschmied und Sascha Geisinger zeigte vollen Einsatz und belohnte sich mit dem beachtlichen **4. Platz!** Bei der **ASKÖ Landesmeisterschaft Mixed** konnte der ausgezeichnete **3. Rang** erzielt werden.

Sportschützen: Ich darf der Jungschützin **Sophie Pichler** zu ihren großartigen Leistungen gratulieren. Sie konnte sich bei der „laufenden Scheibe“ in drei Bewerben durchsetzen und holte den Titel bei der Bezirks-, Landes- und Staatsmeisterschaft!

Auch **Lara Hochstöger** zeigte erneut groß auf: Beim IRWK (Interner Rundenwettkampf des Schützenbezirks Freistadt) 2024/2025 (dieser besteht aus 14 Runden) sicherte sie sich in der Klasse Luftgewehr Frauen/Juniorinnen souverän die Goldmedaille!

Tischtennis: Über 25 Kinder im Alter von fünf bis 15 Jahren sind regelmäßig im Training. Es wird bis zu viermal in der Woche trainiert. Einige Talente spielen bereits Meisterschaft in der OÖ-Liga und Verbands-Turniere, bei denen um Ranglistenpunkte gekämpft wird. Auch in der Bundesliga ist Pregarten durch **Anna Haderer** (15) vertreten. Die Spielgemeinschaft Gutau-Pregarten nimmt mit neun Mannschaften an der Meisterschaft teil. Massgeblich ist hier die Nachwuchs-Trainer-Arbeit von Egon Kagerer hervorzuheben. Stellvertretend für alle Nachwuchstrainer*innen möchte ich ihm im Namen der Sportstadt Pregarten meinen Dank aussprechen.

Die Stadt Pregarten unterstützt ihre Sportvereine bestmöglich – etwa durch Turnsäle und Räumlichkeiten in öffentlichen Gebäuden (gegen ein seit Jahren unverändertes, leistbares Entgelt) sowie durch im Gemeindevergleich großzügige Subventionen. Trotz angespannter Budgets konnten die Sportvereinssubventionen auch für 2025 erhöht werden. Damit bekennt sich die Sportstadt Pregarten klar zur wertvollen ehrenamtlichen Arbeit für unsere Jugend.

25 Jahre Bruckmühle:

Jubiläumsjahr 2025: Von 20. Juni bis 20. Juli feiern wir mit vier besonderen Open Air Veranstaltungen.



20. Juni, 20:00 Uhr: **„DAS MÄDL AUS DER VORSTADT“** Komödie von Johann Nestroy, gespielt vom neuen Comedia Bruckmühle Ensemble. Gigl verliebt sich in das arme Mädchen Thekla – obwohl er verlobt ist. Turbulente Verwechslungen und viel Humor garantiert! In Kooperation mit www.comedia.at



29. Juni, 20:00 Uhr: **„IM WEISSEN ESEL AM PLESCHINGERSEE“** Musikalische Komödie mit Schlagern & Hits der goldenen Zeit. Die Pension „Bruckner Schorsch“ steht vor dem Aus – doch

ein Reisebus bringt Hoffnung. Mit dem Comedia Bruckmühle Ensemble & Gästen.



1. Juli, 20:00 Uhr: **BENEFIZ FÜR DAS TIERHEIM FREISTADT** Mit Anna Mabo, Christine Kiesler, Günther Lainer, Blonder Engel & Mario Sacher. Alle Einnahmen unterstützen Tiere in Not – ein Herzensprojekt!

3. Juli, 20:00 Uhr: **THE LETT-NERS COMBO** (Open Air Konzert) Rock'n'Roll & Blues im Stil der



50er – live, roh und voller Energie!

Tickets: www.bruckmuehle.at oder Tel: 07236 / 2570

Freunde der Bruckmühle

Heinz Martinek



Ein persönliches Bekenntnis zur Bruckmühle

Vor 20 Jahren haben meine Frau und ich aus beruflichen Gründen unseren Lebensmittelpunkt von Graz nach Engerwitzdorf verlegt. In den ersten Jahren waren wir neugierig, welche kulturellen Angebote unsere neue Umgebung zu bieten hat – und wurden bald fündig.

Es zeigte sich schnell: Man muss nicht immer in die Landeshauptstadt fahren, um großartige kulturelle Darbietungen zu erleben. Seit vielen Jahren sind wir deshalb begeisterte Besucher und Freunde der Bruckmühle.

Das vielfältige Programm überzeugt auf ganzer Linie – von Konzerten über Schauspiel und Kabarett bis hin zu den jährlich stattfindenden Aistfestspielen: In der Bruckmühle findet wirklich jede und jeder etwas Passendes.

Ich unterstütze das engagierte Team der Bruckmühle gerne mit meinem jährlichen Beitrag – aus Überzeugung und in der festen Überzeugung, dass dieses Haus auch in Zukunft eine lebendige und inspirierende „Kulturwerkstatt“ für unsere Region bleiben wird.

Bahnbrechende Ereignisse mit der Jahreszahl 5

Im Museum Pregarten wird der Jahreszahl 5 nachgegangen. Welche Errungenschaften oder Ereignisse können wir auf die Jahreszahl 5 zurückführen?

Damit wird die erfolgreiche Veranstaltung des vergangenen Jahres fortgesetzt. „Wir blättern wieder in der Geschichte und holen Jahre hervor, die für unsere Gesellschaft, unsere Wirtschaft oder auch für die technische Entwicklung bahnbrechend waren“, gibt Obmann Reinhold Klinger einen Einblick in diese Veranstaltung zum „Sommer in Pregarten“. 1805 war die Geburtsstunde des Wiener Würstels, die der Erfinder Frankfurter nannte – weshalb? Der Sohn eines böhmischen Spenglers konstruierte in Deutschland ein Auto, das 1935 der Öffentlichkeit präsentiert wurde – wer kennt dieses Auto nicht? Auch zwei



Die Jahreszahl 5 - Erwin Zeinhofer, Karin Brandstötter, Judith Schläger, Reinhold Klinger (v.l.n.r.)

Pregartner Ehrenbürger werden vor den Vorhang geholt, die im Geburtsjahr die Zahl 5 haben.

Museum Pregarten
Sonntag, 15.6.2025, 15 Uhr
www.museumpregarten.at

Das Erbe der Handwerkskunst: Zwirnknopfmuseum

Historische Zwirnknöpfe, die einst mühevoll von Hand gefertigt wurden, stellen bedeutende Exponate des kulturellen und historischen Zeitgeschehens dar.

Sie spiegeln die Geschichte unseres Landes, die Lebensweise der Bevölkerung sowie die kunstvolle Handarbeit wieder. Der Erhalt dieser einzigartigen Muster und die sorgfältige Dokumentation der Herstellungstechniken sind von großer Bedeutung, um das Wissen um diese traditionelle Handwerkskunst zu bewahren.

Das Zwirnknopfmuseum am Stadtplatz 2 widmet sich genau diesem Anliegen: Es bewahrt und präsentiert die faszinierende Welt der historischen Zwirnknöpfe und trägt dazu bei, das kulturelle Erbe für zukünftige Generationen lebendig zu halten. Wenn Sie alte und vergessene Zwirnknöpfe besitzen und spenden möchten, freue ich mich über Ihre Kontaktaufnahme unter: zwrnknoepfe@gmail.com. Danke!

Sabine Krump-Hehenberger, Die Knopfmacherin



Foto: Krump-Hehenberger

Stadtregionale Freiraumrichtlinie ausgezeichnet

Ein Vorzeigeprojekt der interkommunalen Zusammenarbeit

Die Region Untere Feldaist (RUF), bestehend aus den vier Gemeinden Hagenberg, Pregarten, Unterweikersdorf und Wartberg ob der Aist, wurde für ihre innovative „Stadtregionale Freiraumrichtlinie“ mit einem Anerkennungspreis beim Oö. Landespreis für Umwelt und Nachhaltigkeit ausgezeichnet.

Mit dem gemeinsamen Beschluss in den Gemeinderäten setzen die RUF-Gemeinden ein starkes Zeichen für die Zukunft. Der bewusste und nachhaltige Umgang mit verfügbaren Flächen sowie der Schutz und die Weiterentwicklung von Freiräumen stehen im Mittelpunkt dieser regionalen Leitlinie. Ziel ist es, wertvolle Grünräume zu erhalten, landschaftsbildprägende Elemente zu schützen und attraktive Erholungsräume für die Bevölkerung zu schaffen.

Die Freiraumrichtlinie dient als zentrale Planungsgrundlage für eine abgestimmte, stadtregionale Entwicklung. Besonders im Fokus steht die Vernetzung von Grünräumen – von der Kleinen Gusen bis zur Waldaist – um natürliche Lebensräume zu stärken und die Lebensqualität der Region langfristig zu sichern.



Landesrat Stefan Kaineder (l.) übergab den Anerkennungspreis gemeinsam mit Chefredakteur Thomas Winkler an die vier RUF-Bürgermeister (v.l.) Bgm. Johannes Matzinger (Gemeinde Unterweikersdorf), Bgm. Dietmar Stegfellner (Marktgemeinde Wartberg ob der Aist), Bgm. Fritz Robeischl (Stadtgemeinde Pregarten) und Bgm. David Bergsmann (Gemeinde Hagenberg).

Das Projekt wurde mit Landesfördermitteln unterstützt und zeichnet sich durch eine breite Bürger:innenbeteiligung aus. „Gerade die Einbindung der Bevölkerung ist entscheidend, damit nachhaltige Maßnahmen Akzeptanz finden und langfristig wirksam bleiben“, betonen die Projektverantwortlichen, die Bürgermeister der Region Fritz Robeischl,

Dietmar Stegfellner, David Bergsmann und Johannes Matzinger.

Mit ihrer „Stadtregionalen Freiraumrichtlinie“ zeigt die Region Untere Feldaist beispielhaft, wie durch Kooperation über Gemeindegrenzen hinweg, nachhaltige und zukunftsfähige Lösungen in der Raumplanung realisiert werden können.



MARIA PRAHER
Stadträtin
Obfrau des Ausschusses für Raumplanung und Infrastruktur

Umsetzung wichtiger Infrastrukturprojekte:

Der Gemeinderat hat am 8.5. die Umsetzung wichtiger Infrastrukturprojekte und gesetzlich vorgeschriebener Überprüfungen beauftragt:

- Postl-Wiese Selker: € 166.000 – Straßenbau & Entwässerung (Fa. Porr)
- Pappelstraße: € 219.000 – Neubau nach Wasserleitungsarbeiten (Fa. Porr)
- Schiefermühle-Netzberg: € 27.000 – Instandsetzung nach Ufersicherung (50 % Kefermarkt)
- Sandleiten: € 438.000 – Erweiterung Reinwasserkanal & Retentionsbecken (Fa. Porr/Meisl)
- Trinkwasserprüfung: € 4.900 – laut Wasserrechtsgesetz (Wasser&Land)
- Kanalprüfung Zone 1: € 13.100 – laut Zonenplan, inkl. Ausschreibung & Bauleitung (Wasser&Land)

Renaturierung und Räumung der Feldaist im Ortszentrum

Als 1. Baulos der im nationalen Gewässerbewirtschaftungsplan entlang der Feldaist in den Gemeinden Pregarten, Hagenberg und Wartberg vorgesehenen Maßnahmen, werden ab Anfang Juni vom Gewässerbezirk Linz die Bauarbeiten für die Renaturierung und Strukturierung zwischen Kläranlage und Sägewerk Kerschbaumer in Angriff genommen.



Es werden ab der Kläranlage flussaufwärts Steingruppen, Raubäume im Gewässer sowie an den Ufern Strömungsteiler eingebaut und Bühnen errichtet. Durch die Gestaltungsmaßnahmen wird auch eine Verbesserung

der Hochwassersituation verbunden sein. Durch die Abtragung der bestehenden Rampe im Bereich der Eisenbahnbrücke sowie durch lokale Auf-

weitungen, wird es abschnittsweise zu einer Vergrößerung des Gerinneprofils kommen.

Die vor allem durch das letzte

Hochwasser verursachten enormen Anlandungen werden ebenfalls beseitigt und wird der aus der Feldaist entnommene Sand an interessierte Landwirte und Grundeigentümer in Pregarten, Hagenberg und Wartberg kostenlos zugestellt. Diesbezüglich wird um Kontaktaufnahme mit dem Gewässerbezirk Linz ersucht (DI Nora Lasinger, 0664/600 72-140 59).

Während der Bauzeit von Juni bis September kann es zeitweise Einschränkungen für Wanderer geben. Es wird ersucht, die gegebenenfalls vorübergehend notwendigen Sperren auch einzuhalten. DANKE!

WERBUNG



82 m²
Nutzfläche



NH NEUE HEIMAT

Bahnhofstraße 7
4230 Pregarten

Gewerbefläche zu vermieten!

Kontakt: Fr. Hattenberger

+43 732 65 33 01 56 c.hattenberger@neue-heimat-ooe.at

Wohn(t)raum
gesucht?

Ob Miete oder Eigentum, hier finden Sie ihn!



GIWOG Kundencenter
Welser Straße 41
4060 Leonding
www.giwog.at



weil Wohnen Leben ist
GIWOG
GEMEINNÜTZIGE INDUSTRIE-WOHNUNGS-AG



FLORIAN GRUGL
1. Vizebürgermeister
Obmann des Ausschusses für Stadtmarketing und Digitalisierung

Zulassungsschein digital immer dabei

Mit der App „eAusweise“ weisen Sie jetzt einfach digitale Nachweise sicher auf Ihrem Smartphone vor. Der digitale Zulassungsschein kann jetzt sogar im Rahmen von Zulassungsgemeinschaften genutzt werden.

Was benötigen Sie für die Nutzung von eAusweisen? Voraussetzung ist zunächst eine ID Austria mit Vollfunktion. Sollten Sie noch keine ID Austria haben, können Sie diese im Bürgerservice am Stadtamt Pregarten ganz unkompliziert beantragen.



Um eAusweise zu nutzen, laden Sie die entsprechende App für Ihr Smartphone herunter, aktivieren Sie diese und laden anschließend die gewünschten Nachweise mittels Ihrer ID Austria in die App. Fertig! Ab sofort können Sie digitale Nachweise vorweisen.

Sie teilen sich ein Fahrzeug mit anderen Personen? Dann teilen Sie auch den digitalen Zulassungsschein! Wie das funktioniert, erfahren Sie auf der Webseite: <https://www.oesterreich.gv.at/eausweise>

Mein Urlaub daheim: Sommer in Pregarten!

Mehr erleben! Pregarten lädt von Juli bis September zu sommerlichen Highlights ein.



Bereits seit dem Frühling laufen die Vorbereitungen für den Sommer in Pregarten. So trafen sich schon im März dieses Jahres Vereine, Organisationen, Gruppen und Wirtschaftstreibende zu einer Kick-Off-Veranstaltung in der Bruckmühle. In den kommenden Monaten lässt sich das Ergebnis dieser Zusammenarbeit beim Sommer in Pregarten vielfältig erleben.

Was kann man im Sommer in Pregarten tun? Ganz einfach: Mehr erleben! Von Juni bis September gestalten Vereine, Gruppen, Organisationen und Betriebe ein buntes Programm. Um sich zu informieren, folgt man einfach dem Sommer in Pregarten in der CITIES-App und stellt sich dort ganz bequem sein Wunsch-Programm zusammen! Den Auftakt für den Sommer in Pre-

garten machen dieses Jahr die Aistfestspiele in der Bruckmühle, mit der Premiere vom „Mädl aus der Vorstadt“ am 20. Juni. Unser Kulturhaus feiert sein 25-jähriges Bestehen. Am 1.7. gibt es hier ein Open-Air-Benefiz für das Tierheim Freistadt. Genussvoll wird es am 28. Juni beim 3. Pregartner Genussfest ab 16 Uhr am Stadtplatz. Spiel und Spaß in den Ferien für die Kids bie-

tet der Pregartner Ferienpass 2025 ab Schulschluss. Die Anmeldung für die Aktivitäten startet in der letzten Schulwoche. Als neues und einzigartiges Highlight findet bei Schönwetter am 18. Juli heuer auch erstmals die „Sommerroas“ statt. Mehr dazu auf CITIES!

Gemeinsam der Sonne entgegen!

Kultur. Genuss. Freizeitspaß. Der Sommer in Pregarten hat für jede und jeden etwas zu bieten. Entdecken Sie die sommerliche Vielfalt an der Aist! Entspannen Sie am größten Pool der Stadt – in unserem Freibad. Oder tanken Sie neue Energie beim Waldluftbaden auch ganz ohne Wasser. Stellen Sie sich jetzt Ihren individuellen Sommerurlaub zu Hause auf CITIES zusammen!

Burgsummer Reichenstein

Genussfest & Bierfest

Alle Highlights gibt's auf CITIES!

Die Zahl 5 im Museum

IVV-Wandertag, Wasser, Musik

Jetzt folgen auf CITIES!

www.pregarten.at/sommer

80

Teilnehmer:innen insgesamt haben seit Herbst 2024 bereits an unseren **Workshops für digitales Wissen** in Pregarten teilgenommen. Unsere Kompetenzoffensive Digitalisierung geht mit neuen Angeboten weiter. Mehr Infos im nächsten Amtsblatt im Juni/Juli!

HYPNOSE FÜR ERWACHSENE UND KINDER

- Raucherentwöhnung
- Abnehmen
- (Zahn-)Arztvorbereitung
- Flugvorbereitung
- Tiefenentspannung / Stressabbau
- und vieles mehr ...

HYPNOSE KICKINGER

FACHINSTITUT FÜR ANGEWANDTE HYPNOSE

Tragweiner Straße 59b, A-4230 Pregarten, Tel. 0677 643 628 60, info@hypnose-kickinger.at, www.hypnose-kickinger.at

Lesen, vorlesen, singen, basteln und übernachten

das alles wird in der Stadtbibliothek angeboten.



Ehrlicherweise müssen wir aber zugeben, dass das Übernachtungsangebot bei der „Langen Nacht der BibliO-Ötheke“ nur für die Kuschtiere gegolten hat.

Diese haben es sichtlich genossen. Ob wir dem Wunsch vieler Eltern nachkommen und im nächsten Jahr auch die Kinder die Nacht in der Bibliothek verbringen dürfen werden wir rechtzeitig bekanntgeben.

Fix ist jedenfalls schon, dass die „Lange Nacht der BibliO-Ötheke“ Ende April 2026 wieder stattfindet.

Bunt sind für uns die Stunden in denen Kindergartenkinder samt Päd-

agoginnen die Bibliothek besuchen. Im Mittelpunkt des Besuches der Schulanfänger am 15.5.2025 vom KIGA Gutauerstraße stand das Bilderbuch „Der Besuch“. Nachdem Elise mutig die Tür geöffnet hat, lernt sie ei-



nen Jungen kennen, der genau wie sie einsam ist. Gemeinsam werden Bilder betrachtet, ein Märchenbuch gelesen, gespielt und zum Schluss noch gemeinsam eine Jause verspeist.

Buchtipps für Erwachsene: „Halbinsel“ von Kristine Bilkau, „Flusslinien“ von Katharina Hagena und „Der Steg“ ein spannender Thriller von Petra Johann

Besucht uns persönlich während der Öffnungszeiten: Montag/Donnerstag 14:25 – 18:00 Uhr, Dienstag 14:25 – 18:00 Uhr und auf den sozialen Medien.

Gemeindetermine

Sitzungstermine Gemeinderat 2025

- Donnerstag, 26. Juni
- Donnerstag, 18. September
- Donnerstag, 6. November
- Donnerstag, 18. Dezember

Amtsblatt

Redaktionsschlussstermine 2025

- Montag, 7. Juli
- Montag, 8. September
- Montag, 10. November

Müllabfuhrtermine 2025

- Montag, 16. Juni
- Montag, 28. Juli
- Montag, 8. September
- Montag, 20. Oktober
- Montag, 1. Dezember

Bitte die Mülltonne mit Banderole rechtzeitig bis spätestens 7:00 Uhr am Müllabfuhrtag am Gehsteig oder Straßenrand abstellen. Die Banderole sind im Bürgerservice am Stadtamt Pregarten erhältlich.

Vermietung von Räumlichkeiten im Gebäude T29

Stadtgemeinde vermietet ab sofort Räumlichkeiten in zentraler Lage

Die Stadtgemeinde Pregarten vermietet ab sofort Räumlichkeiten mit einer Gesamtfläche von 97,26 m² in zentraler Lage.

Die Fläche wurde früher als Schulungsraum des Roten Kreuzes genutzt und eignet sich ideal als Büroraum, Ordination, Bewegungsraum oder für ähnliche Zwecke. Barrierefreier Zugang möglich (Lift).

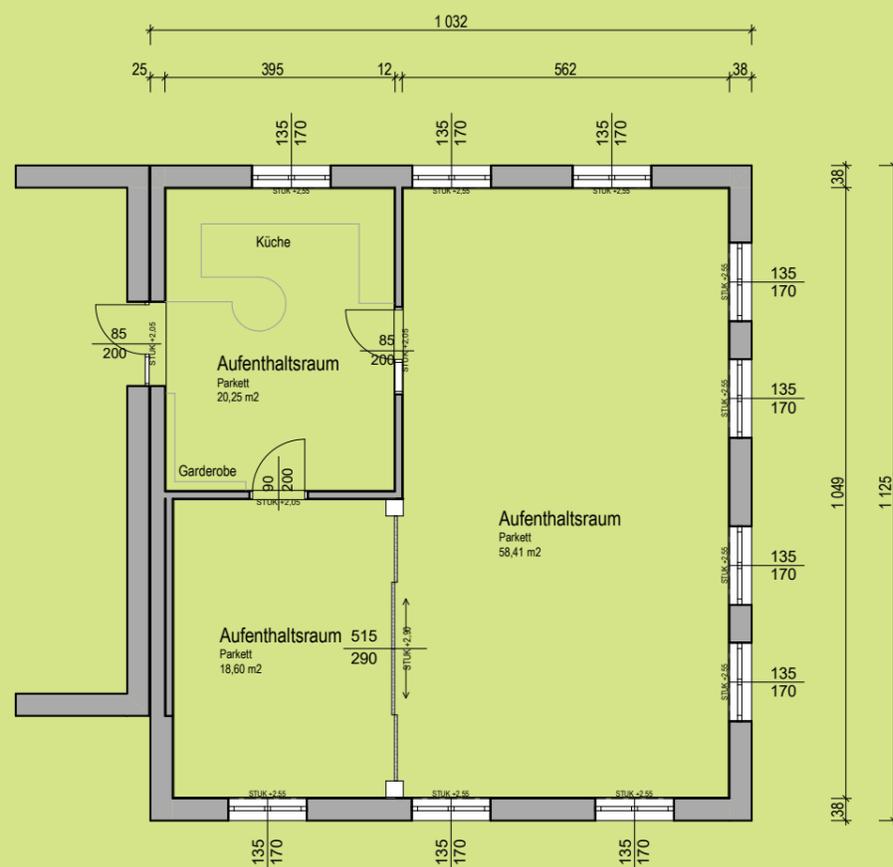
Die Räumlichkeiten bestehen aus:

- Vorraum mit Küche (20,25m²)
- Nebenraum (18,6m²)
- Hauptraum (58m²)

Bei Interesse oder für Besichtigungen wenden Sie sich bitte an die Stadtgemeinde Pregarten.

Kontakt:

Matthias Lerchbaumer
07236 22 55 16 oder
matthias.lerchbaumer@pregarten.ooe.gv.at



TERMINE

Sonntag, 15. Juni

Die Jahreszahl 5 - Ausstellung des Heimat- und Kulturvereins
Stadel des Museums, 15:00 Uhr

Freitag, 27. Juni

Musikalischer Spaziergang für die ganze Familie der Landesmusikschule
Bruckmühle, 15:00 Uhr

Samstag, 28. Juni

Cornhole Turnier des Roten Kreuzes
Rot-Kreuz-Dienststelle, 10:00 - 22:00 Uhr

3. Pregartner Genussfest der SPÖ

Stadtplatz, ab 16:00 Uhr

Dienstag, 8. Juli

"Marmelade selbst gemacht" des Obst- und Gartenbauvereins
Silberbach 25, 13:00 - 18:00 Uhr

Freitag, 18. Juli

Pregartner Sommerroas
Start bei der Bruckmühle, 15:00 Uhr

Freitag, 25. Juli

Märchenabend für Erwachsene des Heimat- und Kulturvereins
Hof des Museums, 19:30 Uhr

Samstag, 2. August

3. Plattl-Cup des Kameradschaftsbundes
Sportwiese beim Freibad, Anmeldungen ab 1. Juni unter 0680 551 38 69 (Josef Weberberger)

Florian Reichl geehrt

Ökonomierat für einen engagierten Allrounder

Der Berufstitel Ökonomierat wurde vom Bundespräsidenten an den Pregartner Florian Reichl verliehen. Sein großes Engagement – vom Lagerhaus über die Jagd und die Musik bis hin zum eigenen Hof und der Familie – zeichnen den humorvollen Jubilar aus. Herzlichen Glückwunsch zur hohen Auszeichnung!



Bürgermeister Fritz Robeischl sowie die Vizebürgermeister Florian Grugl und Alexander Skrzipek übergeben Ökonomierat Florian Reichl einen Ahornbaum.

Offene Stellen:

Edith's Pub

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir: **Koch, Küchenhilfe, Servicekraft (m/w/d)**

- Teilzeit bis maximal 25 Stunden pro Woche
- Arbeitszeit: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, Samstag, jeweils ab 17:00 Uhr | Sonn- und Feiertag frei
- Entlohnung laut KV - Überzahlung möglich

Bei Interesse bitte melden bei
0664 471 74 29 Edith Schmidberger

Dienstpostenaus-schreibungen

Werden Sie Teil unseres tollen Teams!
Die Stadtgemeinde Pregarten schreibt aktuell folgende Stellen aus:

- Arbeiter/in für den Bereich des Gemeindebauhofes im Ausmaß von 40 Wochenstunden
- Hilfskraft für die Schulküche im Ausmaß von 12 Wochenstunden

Kontakt: Mag. Holger Hasenöhrl
07236 2255-11 | holger.hasenoehrl@pregarten.ooe.gv.at

Aushilfen gesucht!

Werden Sie Teil unseres tollen Teams!
Die Stadtgemeinde Pregarten sucht eine Reinigungskraft (Aushilfskraft) für die gemeindeeigenen Gebäude.

Kontakt: Manuela Pointner
07236 2255-24 | manuela.pointner@pregarten.ooe.gv.at

IMPRESSUM

Herausgegeben von:
Stadtamt Pregarten, Stadtplatz 12,
4230 Pregarten | Tel. 07236 22 55-0,
stadtamt@pregarten.ooe.gv.at